

Medienbezogene Aufträge in der Kinder- und Jugendarbeit

Olaf Schütte

Geschäftsführer von fjp>media und Servicestelle Kinder- und Jugendschutz

Begriffsbestimmung: Außerschulische Medienbildung?

Begriffsbestimmung: Außerschulische Medienbildung?

Niels Brüggem, Guido Bröckling (JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis): **Außerschulische Medienkompetenzförderung**

- alle Teildimensionen von Medienkompetenz:
 - aktiv-produktiven Medienarbeit
 - kulturelle und politische Bildung
 - Vermittlung und ethisch-kritischen Reflexion von Wissen über Medien

Begriffsbestimmung: Außerschulische Medienbildung?

Niels Brüggem, Guido Bröckling (JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis): **Außerschulische Medienkompetenzförderung**

- Bereiche
 - Kindergarten
 - Zusammenarbeit mit dem Ganztagsbereich
 - offenen Jugendarbeit
 - überbetrieblichen beruflichen Bildung

Begriffsbestimmung:

Außerschulische Medienbildung?

Niels Brüggem, Guido Bröckling (JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis): **Außerschulische Medienkompetenzförderung**

- Akteure
 - Träger der praktischen Arbeit vor Ort
 - Fördermittelgeber
 - Verbände und Netzwerke zum inhaltlichen Austausch ¹

¹ <http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/medienkompetenz-schriftenreihe/257610/ausserschulische-medienkompetenzfoerderung>

Begriffsbestimmung: Außerschulische Medienbildung?

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ): **Medienbildung**

Begriffsbestimmung: Außerschulische Medienbildung?

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ):

- **mediatisierter Aspekt der allgemeinen Persönlichkeitsbildung**
 - setzt Medienkompetenz voraus
 - auch Fähigkeit, Bedeutung der Medien zu reflektieren und sich auch auf unbekannte, medienbezogene Situationen einstellen zu können

Begriffsbestimmung: Außerschulische Medienbildung?

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ):

- § 11 „Jugendarbeit“, Abs. 1 SBG VIII
„Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen **an den Interessen junger Menschen anknüpfen** und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie **zur Selbstbestimmung befähigen** und **zu gemeinschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement** anregen und hinführen“

Begriffsbestimmung: Außerschulische Medienbildung!

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ):

- **außerschulische Medienbildung = Aufgabe der Jugendarbeit**²

² <https://www.agj.de/fileadmin/files/positionen/2012/Medienbildung.pdf>

Bedingungen für außerschulische Medienbildung im digitalen Wandel

Fachkräfte brauchen Grundlagen

- nicht alles selbst nutzen oder bedienen
- Bedürfnisse Heranwachsender verstehen
- Mediennutzung ganzheitlich, altersgerecht und lebensweltorientiert einordnen
- eigene Haltung zum Thema Medien entwickeln
- Werte vorleben und Grundkompetenzen für die digitale Welt vermitteln.³
- medienpädagogische Kompetenz verbindlich und umfassend in Fachkräfte- Ausbildung und Fortbildung

³ Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2018). JIM-Studie 2018 - Jugend, Information, (Multi-) Media.
https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2018/Studie/JIM_2018_Gesamt.pdf (zuletzt abgerufen am 18.07.2019)

Medienbildung ganzheitlich, aktuell und kontinuierlich

- ganzheitliche aufeinander aufbauende medienpädagogische Konzepte, abgestimmt auf Zielgruppe und Institution
- klare Zielformulierungen, Methoden und Qualitätsbeschreibung
- verbindlich ab Kita
- orientiert an Entwicklungsaufgaben der Kinder und Jugendlichen
- dauerhaft, nicht nur in Projektzeiträumen
- lebensnahe rechtliche Regelungen und Verwaltungsvorgaben

Medienbildung braucht technische Ressourcen

- breitbandiger Internetanbindung
- offenes WLAN
- aktuelle technische Ausrüstung
- Kosten für Wartung und Erneuerung von Hard- und Software

Partizipation ist unabdingbar

- junge Menschen umfassend beteiligen
- Ideen von Gleichaltrigen oder Peergroups
- Peer-Projekte fördern

Verständlicher Jugendschutz und umsetzbarer Datenschutz

- Jugendmedienschutz komplex und schwer zu durchschauen, zahlreiche Gremien, Institutionen und Einrichtungen
- Vereinheitlichung und Vereinfachung von Strukturen
- nachhaltige, regionale und niederschwellige präventive Angebote schaffen
- Fortbildung, Beratung und Ressourcen zum Datenschutz

Wer muss aktiv werden?

Verbände und Netzwerke zum inhaltlichen Austausch

Träger der praktischen Arbeit vor Ort

Fördermittelgeber